

ABB erhält Aufträge über 150 Mio. US-Dollar zur Stärkung des Stromnetzes und Unterstützung des Wirtschaftswachstums in Saudi-Arabien

Zürich, Schweiz, 12. August 2015 – Fünf Unterwerke werden mit ABB-Technologie erweitert, um Übertragungskapazität zu erhöhen

ABB, ein führendes Unternehmen in der Energieversorgung und Automation, hat von der Saudi Electricity Company (SEC) Aufträge in Höhe von rund 150 Millionen US-Dollar für die Erweiterung von fünf bestehenden Unterwerken erhalten. Ziel ist es, das Übertragungsnetz Saudi-Arabiens angesichts der wachsenden Wirtschaft für einen Ausbau der Stromerzeugungskapazitäten um 50 Prozent zu rüsten.

SEC, der staatliche Energieversorger des Landes, erhöht daher die Kapazitäten der Unterwerke, von denen drei in der Zentralregion und jeweils eine in der Ost- und Westregion liegen. Die Aufträge wurden im zweiten Quartal 2015 gebucht.

Das vor allem von der Öl- und Gasindustrie getragene Wirtschaftswachstum in Saudi-Arabien und den Ländern des Golf-Kooperationsrats (GCC) erfordert eine leistungsfähige Energieinfrastruktur, die eine zuverlässige Energieversorgung für wachsende Industrie- und Gewerbesektoren und die Haushalte in der Region sicherstellt.

Um dem zunehmenden Energiebedarf gerecht zu werden, erweitert Saudi-Arabien seine Stromerzeugungskapazitäten von derzeit unter 60 Gigawatt (GW) bis zum Jahr 2020 auf 91 GW und plant längerfristig eine Verdoppelung der Kapazitäten. ABB unterstützt diese Bemühungen mit mehreren Projekten im gesamten Land, darunter ein ebenfalls im zweiten Quartal gebuchter Auftrag der SEC für 65 Leistungstransformatoren im Wert von 60 Millionen US-Dollar.

„Mit diesen Aufträgen unterstützen wir den Ausbau der Energieinfrastruktur Saudi-Arabiens weiter“, sagt Claudio Facchin, Leiter der Division Energietechniksysteme von ABB. „Die Unterwerke werden das Netz stärken und die Übertragungskapazität erhöhen. Das macht es möglich, mehr Verbraucher mit Elektrizität zu versorgen und diesen Wachstumsmarkt zu unterstützen – ganz im Einklang mit unserer Next-Level-Strategie.“

Die Aufträge umfassen die Planung, Lieferung, Installation und Inbetriebnahme neuer Schaltfelder für fünf bestehende Unterwerke sowie die Umrüstung zugehöriger Automations-, Steuerungs-, Schutz- und Eigenbedarfssysteme und angeschlossener Unterwerke im Übertragungsnetz.

In einem der Unterwerke verrichten gasisolierte Schaltanlagen von ABB seit über 30 Jahren zuverlässig ihren Dienst. Hier wird Ausrüstung aus den 1980er Jahren mit modernster Technik erweitert. Das zeigt, wie flexibel diese Anlagen an veränderte Anforderungen angepasst werden können.

ABB ist weltweit führender Anbieter von schlüsselfertigen luftisolierten, gasisolierten und hybriden Schaltanlagen mit einer Spannung von bis zu 1.100 Kilovolt. Diese Schaltanlagen ermöglichen eine effiziente und zuverlässige Stromübertragung und -verteilung und senken die Umweltbelastung auf ein Minimum. Mit den Anlagen werden Versorgungsunternehmen, industrielle und gewerbliche Kunden sowie weitere Branchen versorgt, darunter der Bahnsektor, der Stadtverkehr und Anbieter erneuerbarer Energien.

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in den Bereichen Energieversorgung, Industrie, Transport und Infrastruktur, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen weltweit etwa 140.000 Mitarbeitende.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations
Michael Schiendorfer,
Antonio Ligi, Sandra Wiesner
Tel.: +41 43 317 7111
media.relations@ch.abb.com

ABB Ltd
Affolternstrasse 44
8050 Zürich
Schweiz